

akademie der bildenden künste münchen
studiengang innenarchitektur
lehrstuhl gestalten im freiraum
ba1 ws 2016/17 19.10. - 16.11.2016
prof. maria auböck ass. martin lersch



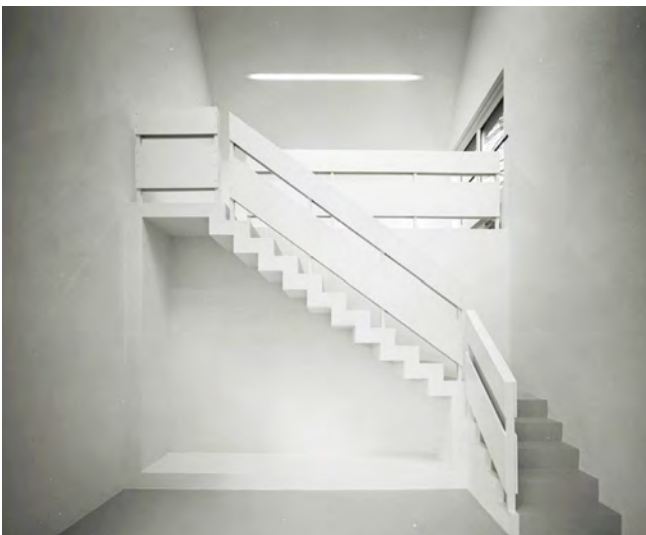
LET'S START

**BETRACHTEN
ERFASSEN
ENTWERFEN
KONSTRUIEREN**

Der Studiengang ArchitekturDesign befasst sich mit der Gestaltung unseres Lebensraums. Von der Weitläufigkeit eines Parks, über die schützende Hülle eines Gebäudes bis in die feinen Details eines Stuhls. Auch wenn sich die Anforderungen, Maßstäbe und Mittel zur Gestaltung unterschieden mögen, gibt es ein gemeinsames Fundament, ähnliche Arbeitsweisen und essentielle Werkzeuge.

In Ihrem ersten fünfwöchigen Kurs beginnen wir damit, Ihnen diese Werkzeuge zu vermitteln. Werkzeuge, die Sie in allen Disziplinen brauchen werden. Wir starten dabei mit dem Thema der Beobachtung und des Erfassens von Bestehendem. Im Weiteren werden wir versuchen, in ersten kleinen Entwurfsübungen, dem Bestehenden etwas hinzu zu fügen. Im Bereich Konstruktion wird dazu unser neuer Dozent für Baukonstruktion Rudolf Finsterwalder vertiefende Vorträge halten.

Das zu betrachtende Objekt befindet sich in unserem Garten, gleich hinter der Akademie. Es handelt sich um ein zweigeschossiges kleines Gebäude mit klassischem Satteldach, in seiner Typologie der Inbegriff eines klassischen Hauses. Darin befinden sich zwei Wohnungen / Ateliers für Gastprofessoren. Es wurde im Jahre 2005 als denkmalpflegerische Maßnahme neu errichtet und ist Teil der historischen Parkanlage im englischen Landschaftsstil. Im Inneren finden wir zwei interessant ineinander verschränkte Grundrisse vor – die Räume verteilen sich auf 3 Ebenen, sind zueinander offen und durch Treppen miteinander verbunden. Der Fokus der Gestaltung liegt in der Raumkubatur und der natürlichen Belichtung, weniger auf bei der Oberflächen- und Materialqualität. Die Möblierung ist bisher spärlich bis lieblos. An diesem Ort werde Sie lernen Gebäude zu vermessen und die Informationen in Plänen fest zu halten. Anhand von innenarchitektonischen Eingriffen, wollen wir versuchen die Raumqualität zu steigern.



Bilder: Braun und Partner Architekten

19.10.2016

**9.00 Einführung in das Thema
Ortsbegehung**

Aufgabe bis 26.11.2016 :

1. Skizzieren Sie das Gebäude und seine Umgebung in zwei unterschiedlichen Perspektiven.

Abgabeformat: DinA3 quer (ein Blatt pro Skizze), Bleistiftzeichnung unkoloriert

2. Vermessen Sie die Außenkanten des Hauses und stellen Sie das Haus in vier Fassadenansichten und einer Aufsicht dar.

Abgabeformat: DinA3 quer (alle Zeichnungen ein Blatt), M 1:100, Bleistiftzeichnung unkoloriert mit Lineal

Grundlagen der Darstellung: Portrait

Stellen Sie sich in einer Collage vor. Nutzen Sie dazu die beigelegte Vorlage. Abgabeformat: DinA3 quer (ein Blatt), Medium frei wählbar

26.10.2016

9.00 Vorlesung: Grundlagen der Darstellung- Plandarstellungen

Aufgabe bis 02.12.:

1. Vermessen Sie eine der Wohnungen in Zweier-Teams und erstellen Sie einen Grundriss aller 3 Ebenen. Fertigen Sie einen Schnitt durch das Gebäude – dabei muss eine Treppe der Länge nach geschnitten werden. Bemaßen Sie die Bauteile (Tür-/Fensteröffnungen, Treppen, ...) und beschriften Sie Ihre Zeichnungen. Die Zeichnungen sind pro StudentIn zu fertigen und nicht in der Gruppe. Abgabeformat: DinA3 quer (ein Blatt Grundrisse, eine Blatt Schnitt), Maßstab 1:50, Bleistiftzeichnung unkoloriert mit Lineal

02.11.2016

9.00 Vorlesung: Materialität und Oberflächenqualitäten

Aufgabe bis 09.11. :

1. Erstellen Sie eine repräsentative perspektivische Innenraumdarstellung Ihrer Wahl und belegen Sie die Böden mit je drei verschiedenen Materialien. Sie dürfen die Skizze dafür kopieren.

Abgabeformat: Din A3 quer (drei Blätter), Medium frei wählbar

2. Kopieren oder Scannen Sie Ihre Grundrisse und zeichnen Sie Ihre bevorzugte Materialwahl für die Fußböden ein.

Abgabeformat: DinA3 quer (ein Blatt), Medium frei wählbar

09.11.2016

9.00 Vorlesung: Raumbildende Einbauten

Aufgabe bis 09.11. :

Entwerfen Sie einen Einbau Ihrer Wahl (z.B. Einbauschränk, Sideboard als Brüstung, Vorsatzschale bzw. Wandverkleidung). Stellen Sie Ihren Entwurf in einer bemaßten Dreitafelprojektion und einer kolorierten perspektivischen Skizze dar. Machen Sie Angaben zu Materialien und Details. (Maßstab 1:20) Besprechung der Konstruktion der Einbauten mit Rudolf Finsterwalder in der Vorlesung Baukonstruktion am 14.11.2016.

Grundlagen der Darstellung:

Bauen Sie ein zweiteiliges Volumenmodell des Hauses. Dabei bildet jede Wohneinheit ein Volumen. Die beiden Volumen müssen später ineinandergesteckt werden und so das ganze Haus abbilden können. Es müssen keine Fensteröffnungen etc. gezeigt werden.

Abgabeformat: Modell M 1:50, Materialien: Pappe oder Holz

16.11.2016
17.11.2016

**9.00 Abschlussbesprechung mit Gästen
13.00 Abgabe aller Arbeiten in einer Graupappenmappe DinA3**



Gartenatelier um 1905



Gartenatelier im Jahr 1979

An diesem Ort befand sich der Stall und das Atelier für die Tiermalerei. Das im Zweiten Weltkrieg teilweise zerstörte Gebäude wurde mit einfachsten Mitteln hergerichtet und als Atelierwohnung genutzt. Im Jahr 2007 wurde das Gebäude abgerissen und durch einen Neubau in gleicher Kubatur von „Braun und Partner Architekten“ ersetzt.

Bewertungskriterien

Vollständigkeit der geforderten Arbeiten

Qualität + Darstellung des Konzepts (Schaubilder etc.)

Qualität + Darstellung des Entwurfs

Grundrisse, Schnitte, Ansichten und Details in geeignetem Maßstab

Modell

Perspektivische Darstellungen in frei wählbarer Form

Qualität der Präsentation

Qualität der Grafik und Ausführung

Bewertung

10 ECTS (mit integrierten Disziplinen)

1ECTS: 30 Stunden Arbeitsaufwand

WL: workload

(60% Selbststudium: 180 Stunden, 40% Kontaktstudium: 120 Stunden)